

Kritische Infrastrukturen sollten am besten schon am Perimeter gegen Attacken, Sabotage, Diebstahl oder Personenschaden geschützt werden.

Foto: Lokavis

„Die erste Verteidigungslinie“

Über die komplexen Bedrohungslagen an Kritischen Infrastrukturen.

Der PROTECTOR sprach mit Thomas Friedlmeier, Technischer Leiter bei Lokavis, über diverse technische Lösungsansätze am Perimeter.

Herr Friedlmeier, Lokavis vertreibt unter anderem Sicherheitstechnik von Southwest Microwave und legt dabei seinen Fokus auf Kritische Infrastrukturen. Warum?

» **Thomas Friedlmeier:** Für Unternehmen, Privatpersonen und für unsere gesamte Gesellschaft ist es extrem wichtig, die Risiken für sicherheitskritische Infrastrukturen und hochwertige Vermögensobjekte zu minimieren. Dabei muss der Schutz dieser kritischen Infrastruktur in der ersten Verteidigungslinie erfolgen, das heißt mittels Perimetersicherung. So kann das Eindringen in schutzbedürftige Gelände und die Bedrohung von Gebäuden und Gebäudeinhalten am besten verhindert werden. Gerade für diesen Schutz in der ersten Verteidigungslinie – oftmals am Zaun – bieten die Produkte von unserem Lieferanten Southwest Microwave leistungsstarke und maßgeschneiderte Lösungen. Die extrem hohen Sicherheitsansprüche, also der Schutz von Menschen und Vermögenswerten, werden von diesen Produkten erfüllt.

Welche Bereiche Kritischer Infrastruktur sind besonders interessant?

» **Thomas Friedlmeier:** Mit Perimetersicherung im Außenbereich kann die erste Verteidigungslinie einer kritischen Anlage gegen Attacken, Sabotage, Diebstahl oder Personenschaden am besten geschützt werden. Dabei ist besondere Sorgfalt bei der Auswahl der Detektionslösung gefragt. Ein Perimetersicherungssystem von Southwest Microwave gewährleistet, dass die erste Instanz zur Abwehr sowie kritische innere Perimeter-Komponenten durch bewährte und verlässliche Technologien geschützt werden, die industrieweit beispiellose Vorteile liefern: Die höchsten Detektions- und niedrigsten Fehlalarmraten, die Flexibilität, sich neuen Sicherheitsbedürfnissen anzupassen, nahtlose Verbindungsfähigkeit – sowohl zwischen Sensoren als auch mit Ihrem sicherheitsspezifischen Rahmenprogramm, die Produktqualität, um den verlässlichen Betrieb für viele Jahre unter harten Witterungsbedingungen zu garantieren sowie Genehmigungen von vielen weltweit führenden unabhängigen Prüfungsbehörden.

Wie schätzen Sie die aktuelle Bedrohungslage für KRITIS ein?

» **Thomas Friedlmeier:** Es ist immer geboten und notwendig, die Gesellschaft vor Schäden im Bereich kritischer Infrastrukturen zu schützen. Wir sehen viele Krisenherde in verschiedenen Ländern und eine erhöhte Bedrohungslage in Deutschland. Trotz der oftmals festgestellten rückläufigen Entwicklung der statistischen Daten in einigen veröffentlichten Teilbereichen der Kriminalität sehen wir ein gleichbleibend hohes beziehungsweise sich verstärkendes Schadens- und Gefährdungspotenzial.

Sie bieten unter anderem Mikrowellen-, Bodendetektion und Zaunüberwachung an. Für welche Bereiche sind sie jeweils geeignet?

» **Thomas Friedlmeier:** In der Perimeter-Sicherung bieten wir diverse Produkte an: die Zaunsicherung Micropoint, die digitale Mikrowellen-Absicherung Microwave und das erdverlegte Kabel-Detektionssystem Microtrack. Die Micropoint-Zaunsicherung ist das am meisten eingesetzte Produkt in der Perimeter-Sicherung. Es bietet modernste Technologie gegen Durchschneide- und Kletterversuche mit präziser Störungslokalisierung auf bis zu drei Meter genau, hohe Resistenz gegen Fehlalarme, softwaregesteuerte Zonenzuordnung und patentierte Kalibrierungsfunktionen für einheitliche Detektionsempfindlichkeit über den kompletten Zaunbereich. Ein SDK-Kom-

munikationsprotokoll ist mit seiner offenen Architektur zur Vernetzung mit anderen Technologien bestens geeignet. Die digitale Mikrowellen-Absicherung Microwave wird im Hochsicherheitsbereich eingesetzt. Die volumetrischen Mikrowellenbarrieren sind geeignet für kurze und lange Reichweiten zur Detektion von Eindringlingen entlang von Zaunlinien, in offenem Gelände, an Toren und Zufahrtswegen sowie für Dach- und Maueranwendungen. Microtrack wird als erdverlegte Kabel-Detektionssystem bei Projekten eingesetzt, bei denen verdeckter Schutz und die Ästhetik des Standorts von entscheidender Bedeutung sind. Es handelt sich um eine einzigartige, erdverlegte Kabeldetektionstechnologie mit präziser Störungslokalisierung, hoher Resistenz gegen Fehlalarme, einheitlicher Detektionsempfindlichkeit und softwaregesteuerter Zonenzuordnung. Das Kommunikationsprotokoll ermöglicht die Vernetzung mit anderen Intrepid Series II Technologien. Volumetrische Smart-Sensoren folgen den Geländekonturen und lokalisieren Eindringversuche auf bis zu drei Meter exakt.



„Wir sehen ein gleichbleibend hohes beziehungsweise sich verstärkendes Schadens- und Gefährdungspotenzial."

Thomas Friedlmeier, Technischer Leiter der Lokavis Sicherheitstechnik.

Foto: Lokavis

Wie entscheiden Sie, mit welchen Mitteln ein kritischer Bereich bestmöglich abgesichert werden kann?

» Thomas Friedlmeier: Bei einem Vor-Ort-Check wird von einem autorisierten Fachmann das Grundstück, Gebäude oder Objekt gesichtet. Bestehende Sicherheitslücken werden ermittelt und die optimalen Lösungen für den Schutz vor Einbruch, Diebstahl oder Brand aufgezeigt. Es ist unser Firmengrundsatz, für jede Aufgabenstellung ein besonderes Konzept zu erarbeiten – von der Planung, über die Realisierung bis hin zur Instandhaltung der Sicherheitssysteme. ■

Lokavis Sicherheitstechnik:
www.lokavis.de

lokavis intelligente sicherheitstechnik

Jeder Betrieb lässt sich intelligent absichern.
Immer mehr Privathaushalte und Unternehmen wollen Personen, Sachwerte und Gebäude zuverlässig schützen. Einbruch, Überfall, unbefugter Zutritt, Brand und technische Gefahren sollen verhindert werden. Intelligente Sicherheitslösungen gibt es für alle Anforderungen und Branchen.

- Einbruch- und Brandmeldeanlagen,
- Videoüberwachungsanlagen und
- Außengelände-Absicherung (Perimeter-Systeme)

bieten zuverlässigen Schutz für Privatpersonen, Freiberufler, mittelständische Unternehmen sowie Banken bis hin zum öffentlichen Sektor und zur Industrie.

Sicherheit kennt keine Kompromisse.
Die höchsten Ansprüche erfüllen hochwertige Perimeter-Systeme. Diese Detektionssysteme finden Anwendung bei Regierung und Militär, Versor-



gungsbetrieben, Industrieanlagen, im Strafvollzug und im Transportbereich (Flughäfen, Tunnel, Bahnlinien oder Frachtterminals) und beim VIP-Schutz. Die Sicherheits-Anlagen sind 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr im Einsatz, und müssen jederzeit zuverlässig und störungsfrei arbeiten, um im entscheidenden Moment das Alarmsignal abzugeben, das Leben und Sachwerte rettet.

Sicherheit ist Vertrauenssache. Vertrauen heißt lokavis.
Die lokavis sicherheitstechnik, Eggenfelden ist seit vielen Jahren im Sicherheitsbereich tätig. Bei einem Vor-Ort-Check wird von einem autorisierten Fachmann das Grundstück, das Gebäude oder ein anderes Objekt vorerst gesichtet. Bestehende Sicherheitslücken werden dabei aufgedeckt und optimale Lösungen für Ihren Schutz vor Einbruch, Diebstahl oder Brand aufgezeigt. „Es ist unser Firmengrundsatz, Ihnen für jede Aufgabenstellung ein besonderes Konzept zu erarbeiten – von der Planung, über die Realisierung bis hin zur Instandhaltung Ihrer Sicherheitssysteme. Mit unserem hochqualifizierten Personal und dem Einsatz von Qualitäts- und Markenprodukten (Southwest Microwave, Telenot, u.a.) schaffen wir die Grundlage für höchste Zuverlässigkeit" (Thomas Friedlmeier, Technischer Leiter der lokavis Sicherheitstechnik).

lokavis sicherheitstechnik GmbH
84307 Eggenfelden, Landshuterstr. 51
www.lokavis-sicherheit.de
Tel. +49 8721 78166-0
info@lokavis.de